

# Neu erschienen

## ***Der Funke***

Im *Funke* beschäftigt sich Jakob Riedel mit einem Papier der Grünen-Bundestagsfraktion zur Zukunft der Deutschen Bahn. Darin werde eine Strategie der »schleichenden Privatisierung durch die Hintertür« entwickelt, die auf eine vollständige Auflösung und Aufspaltung hinauslaufe. Mit den Grünen und der FDP in der Bundesregierung rücke »ein derartiger ernster Vorstoß Richtung Filetierung, Fragmentierung und Privatisierung näher«. Willy Hämmerle schreibt über die »Hexenjagd gegen Sozialisten« in der britischen Labour Party, Mario Wassilikos über den Wahlsieg der KPÖ in Graz. (jW)

*Funke - Marxistische Linke*, Nr. 5/2021, 23 Seiten, 2 Euro, Bezug: Der Funke e. V., Postfach 2112, 65011 Wiesbaden, E-Mail: [redaktion@derfunke.de](mailto:redaktion@derfunke.de)

## ***Sozialismus***

Im Oktoberheft der Zeitschrift *Sozialismus* schreiben Joachim Bischoff, Bernhard Müller, Björn Radke und Gerd Siebecke über die »Berliner Republik im Machtvakuum«. Die »historische Klatsche« für CDU und CSU habe eine »zerstückelte politische Parteienlandschaft« geschaffen. Die Union habe am 26. September ihren Status als »führende politische Kraft« in der Bundesrepublik verloren, der sie seit 1949 zu einer »Ausnahmeerscheinung der europäischen Politik« gemacht habe. Robert Hinke schreibt über die Altenpflege als »gewerkschaftliches Handlungsfeld«. Bernhard Sander fragt sich vor den Präsidentschaftswahlen in Frankreich im kommenden Jahr, ob das Rennen wieder offen ist. (jW)

*Sozialismus*, Jg. 48/Nr. 10, 73 Seiten, 8 Euro, Bezug: Sost e. V. (Redaktion - *Sozialismus*), St. Georgs Kirchhof 6, 20099 Hamburg, E-Mail: [abo@sozialismus.de](mailto:abo@sozialismus.de)

## ***Stichwort Bayer***

In der Zeitschrift der Coordination gegen Bayer-Gefahren (CBG) schreibt Jan Pehrke über den Kohlendioxid ausstoß des Bayer-Konzerns. Das Unternehmen reduziere seine Emissionen kaum und setzte statt dessen »auf Kompensationsgeschäfte durch Investitionen in Wiederaufforstungsprojekte«. Marius Stelzmann informiert über die Ergebnisse zweier neuer Studien zu Medikamententests an Heimkindern in den 1950er und 1960er Jahren. Außerdem: Texte über den Abriss von Altbauwohnungen im Berliner Wedding, die Bayer gehören, und über Schadstoffe im Rhein. (jW)

*Stichwort Bayer. Die anderen Informationen zu einem multinationalen Chemiekonzern*, Nr. 4/2021, 30 Seiten, kostenlos, Bezug: Coordination gegen Bayer-Gefahren (CBG), Postfach 15 04 18, 40081 Düsseldorf, E-Mail: [info@cbgnetwork.org](mailto:info@cbgnetwork.org)

<https://www.jungewelt.de/artikel/413144.neu-erschienenen.html>